

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Clavis Raymundi Lulli**

**Lullus, Raimundus**

**Leiptzig, 1612**

Das eilffte Capittel / Calcinatio Lunae pro opere

[urn:nbn:de:bsz:31-95712](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95712)

Das eilffte Capittel /

Calcinatio Lunæ pro opere.

**W**Im ein Vnz fein luna, drey  
Vnz argenti vivi, erstlich las  
das geblettert Silber im Diegel warm  
werden / darnach schütte das argentum vivum  
darauff / vnd rüre es mit einem Stecken / dar-  
nach thu es in einen Essig mit Saltz / vnd reibe  
es in einem hölzern Mörstel / mit einem Stem-  
ppfel / die Vnsauberkeit wasche davon / also thu  
ihm biß es wol amalgamirt werde / darnach  
wasche es mit gemeinem Wasser / das warm vnd  
rein sey / darnach drücke es durch ein rein leinen  
Tuch / vnd das im Tuche bleibt / thu wieder  
drey Theil Saltz darzu / vnd reibe es vnd wasche  
es wol / vnd calcinire auff zwölf Stunden / dar-  
nach reibe es wieder mit frischem Saltz / vnd  
solches zum drittenmal / so oft biß es zu einem  
vntastlichen Pulver werde / wasche es mit war-  
men Wasser / biß die Saltzigkeit alle davon  
kômpt / darnach truckne den Kalck / so  
wird er gar weiß seyn.

Ad fa-



Ad faciendum oleum

Tartari.

**W**Im einen guten Tartarum,  
den calcinir im Referber zehen  
Stunden / darnach stos ihn klein / vnd  
lege ihn auff einen Marmel / das er sich resolvir  
an einen kalten Ort / also wird er in ein klares  
Del resolvirt / wann es nun also resolvirt ist / so  
distilirs durch ein Filtz vund behalts / vnsern  
Kalck damit zu imbibiren.

Menstruale foetens, damit vnser

Kalck in ein argentum vivum reducirt  
wird / wenn er mit dem oleo  
Tartari imbibirt ist.

**W**Im Vicril 2. Pfund / Salpeter ein Pfund / Zinober drey  
Bntzs / las den Vicril roth calciniren /  
vnd stos ihn darnach / mische den Salpeter vnd  
Zinober darunter / stos alles wol / vnd thu es  
in einen lutirten Kolben zu distiliren / thilir  
erstlich mit lindem Fehr / wie der Brauch ist /  
disß Wasser distilir offft / die feces so am Bo-  
dem bleiben / wirff weg / so wird dein menstru-  
um wol distilirt seyn.

Ein



Ein ander menstruum den lapi-  
dem zu dissolviren.

**I**m roten Römischen Vietril  
drey Pfund / Salpeter 1. Pfund /  
Zinober drey Vntz / reibe es alles auff  
einem Marmel / darnach thu es in einen grossen  
starcken Kolben / vnd geus darauff ein aqua vi-  
ta, das siebenmal rectificirt ist / thu es in einen  
simum equinum, auff funffzehen Tage wol sigil-  
lirt / darnach setz zu distiliren in ein linde Fewr /  
bist das Wasser alles herüber sen / als dann ster-  
cke das Fewr / bist der Helm weiß wird / als dan  
las erkalten / vnd nim den Recipienten weg / si-  
gillirs mit Wachs / vnd behalts zum Brauch.

Nota, das menstruum sol siebenmal recti-  
ficirt werden durch die distillation, die feces  
soltu stets weg werffen ehe du es zum  
Werck nimpst.

Finis Clavicula.

